

## **FREQUENTIS Public Safety Kommunikationsplattform 3020 LifeX: Erfolgreiche Gesamtabnahme im Projekt Polizei Bayern**

**Erfolgreicher Abschluss des ersten LifeX-Landesprojekts für Frequentis Public Safety im deutschen Markt: Nach dem Rollout in neun Einsatzzentralen mit gesamt 255 Funk- & Notrufarbeitsplätzen unterzeichnete die Polizei Bayern im Dezember 2020 die Gesamtabnahme. Der Event markiert einen wichtigen Meilenstein für Public Safety und die Markteinführung unserer Mission Critical Kommunikationsplattform LifeX.**

Die Bayerische Polizei ist eine der größten Polizeiorganisationen in Deutschland. Sie ist für die öffentliche Sicherheit im gesamten Freistaat Bayern zuständig, und damit für eine Bevölkerung von 13 Millionen Menschen. Das Projekt bei der Polizei Bayern – für Frequentis eines der ersten, bei denen die multimediale Kommunikationsplattform 3020 LifeX zum Einsatz kam – startete bereits im Jahr 2014.

Die „Feuertaufe“ bestand die neue Software-Lösung in einer ersten Version bereits im Rahmen des Einsatzes beim G7-Gipfel im Juni 2015 auf Schloss Elmau. Für dieses G7-System wurde im Jahr 2016 der International Critical Communications Award (ICCA) in der Kategorie Public Safety verliehen. Zug um Zug erfolgte die Erweiterung der Funktionalität in weiteren Versionen und der landesweite Rollout: Im Dezember 2020 wurde die letzte Einsatzzentrale in Betrieb genommen und das Gesamtsystem an die Polizei Bayern übergeben.

Dieses verbindet die vorhandenen Kommunikationskanäle der polizeilichen Einsatzzentralen und unterstützt die Anwender bei der Einsatzkommunikation über Digitalfunk und der Bearbeitung von über 1 Million Notrufen pro Jahr in einer integrierten Lösung mit intuitiver Bedienung. Im Zentrum des gelieferten Sprachkommunikationssystems steht die Public Safety Plattform 3020 LifeX inkl. Digitalfunkanbindung (UTG) und Schnittstellen zu weiteren Kommunikationssystemen der Polizei Bayern.

Anton Beierweck, Leiter des Sachgebiets Landesweite IT-Verfahren beim Polizeipräsidentium Oberbayern Süd, zeigte sich sehr zufrieden mit dem gemeinschaftlich erreichten Ergebnis: „Trotz der Herausforderungen durch COVID-19 konnte das Projekt 2020 termingerecht abgeschlossen werden. In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit haben unsere Projektteams für alle gestellten Probleme eine Lösung gefunden.“

Robert Nitsch, Frequentis Vice President Public Safety, unterstreicht die Bedeutung des Projekts bei der Polizei Bayern: „Wir sind sehr stolz, die hohen Anforderungen der Bayerischen Polizei an Technik und Serviceleistungen erfüllt zu haben und schätzen die professionelle Zusammenarbeit mit der Organisation, die den Schutz und Sicherheit in Bayern auf höchstem Niveau sicherstellt. Das Projekt bei der Polizei Bayern ist für uns eine wesentliche Referenz, besonders auch im internationalen Umfeld.“

## Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement), bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich.

Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse. Im Jahr 2019 wurde mit weltweit rund 1.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Umsatz von EUR 303,6 Mio. und ein EBIT von EUR 17,2 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com)

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,  
[brigitte.gschiegl@frequentis.com](mailto:brigitte.gschiegl@frequentis.com), +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074